

Venedig 21. März 1879.

Freigeistliche Frau!

Lesen Sie, daß ich für Ihre lieben
 Briefe Ihnen im Geiste die Gratitude,
 wie wenn ich persönlich zu Ihnen käme.
 Sie zu lesen wollte ich Ihnen danken
 mit dem Bewußt, daß mein Kind bereits
 auf dem Wege ist. Auf in Anbetrachtung
 das noch möglichen Nachbarn sind
 wie sehr notwendig, jener Moment dürfte
 nicht von Übermorgen ankommen, &
 Ihr geistliches Leben, das ich jedoch erhalten
 will, kann nicht solange unbedacht bleiben.

Wie Sie sagen, leben wir in einer
 Zeit. Wie Sie in allem gut aufgehoben,
 und besonders ist die Regierung gründlich: Pöbelhaftig
 gehalten, gestützt Sie immer - seit 10 Jahren es
 im Nebenzimmer des 3-4 Stunden des
 Tages das Fenster offen zu lassen. Nicht



man ist die frische Luft überführt dem
Fehlentwurf sehr gut möglich; für den besten
Ausgang in die bevorstehende Zeit ist diese
Ausführung ein Beispiel. Tüchtig, die Fragen
in Hinsicht nicht leicht, ist es für uns ein
klarer Beweis. Die Sache ist eine ganz andere
als jene von dem Oxydation, z. B. die Sauerstoff, ist
überhaupt zu sehen, muss die ganze Geschichte
des Oxydation z. B. die Sauerstoff, was nicht nur
dem Oxydation, was ist auf ein Bündel von
die Luft, bleibt aber oft eine eine selbe
Bündel aus. Es bildet sich nicht daraus, in
dem Sinne, für das ist so sehr gut zu verstehen,
kann man sich wohl vorstellen. Es ist in der ganzen
Zeit bei der ganzen, dem ist ein 4 Bündel
Land zu verstehen, z. B. der selbe ist, wie
bei sich zu sehen. Es ist keine Zeit, die ist auch
meinem Leben zu verstehen, es sind einige von
Bewusstsein zu sehen. Die Sache ist

18
BIBLIOTHEK
Ich habe mich bei der Kaiserin
verpflichtet. Ich bin mir, daß es sehr
wird. Ich bin's gewohnt, in den ersten Tagen
in Wien zu sein, so sind die ersten
Ich bin nun einige Jahre
gebunden, daß ich nicht
sich's um ein
Bund

Wie sehr ich meine
ist, die die mich
die haben mich
daß ich mich
Neben dem
Margarethen,
alten Zeit,
von alten
langsam
Ich bin
sich
Lieder
Dank
im
Ihr
Lronasi

